**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 54 (1994-1995)

**Heft:** 4: Wie betrifft uns Aids? : wir werden mit dieser Frage nicht allein

gelassen

**Rubrik:** Pflichtkurse

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# KURSÜBERSICHT JANUAR - JUNI 1995

Kurstitel	Zeit/Ort		Region	kurspflichtig	
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	13. Mai 1995: Cl 23. September 1995: La		ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.	
Deutschunterricht Oberstufe: Neuere Ansätze im Sprachunterricht	<b>fe:</b> (siehe Kursausschreibung) Plessur tze terricht		Schulbezirk Plessur	alle Reallehrer,-innen und alle Sekundarlehrer,-innen phil. I sowie alle Sekundar- lehrer,-innen phil II, die Deutschunterricht erteilen.	
Stellenwert der Grammatik im Sprachunterricht	5. April 1995	Chur		Alle Kleinklassenlehrer, -innen, die auf der Oberstufe unterrichten.	
Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken III. Teil) Surselva und Engadin / Münstertal 1.–4. Klasse	2 Tage im März/April 1995 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)		ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, und alle Handarbeitslehrerin- nen, die eine 1. oder 2. Primarklasse unterrichten. Surselva und Engadin: alle Lehrpersonen der 1.–4. Klasse.	
Storia grigione	24 marzo 1995 29 marzo 1995	Mesocco Poschiavo	Moesano Bregaglia Poschiavo	Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe	
Introduzione nel sistema della scuola dell'infanzia dei Grigioni (vedi corso no. 323)	9 giugno 1995 2–5 agosto 1995 2–4 nov. 1995 1–3 febbr. 1996	Coira	Moesano Bregaglia Poschiavo	Tutte le ecucatrici con diplomi ticinesi o diplomi italiani	

# Richtlinien

# Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

- Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
- Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.

- Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
- Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
- 5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schulbzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

# Regole

# Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

- I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
- 2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener contro dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il

corso almeno la metà delle lezioni perdute.

- 3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
- I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
- 5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

# **Directivas**

# Decisiun dil departament d'educaziun

(sin fundament digl art. 3 e 6 dall'ordinaziun davart la perfecziun da scolasts e scolastas da scolas primaras e da mussadras da scolettas).

- Cuors obligatorics ein d'organisar da tal'uisa che maximalmein la mesadad dil cuors croda el temps da scola ni da scoletta.
- Sche raschuns organisatoricas lubeschan buca d'organisar ils cuors obligatorics tenor cefra 1, ston silemeins la mesadad dallas lecziuns pertuccadas vegnir cumpensadas avon ni suenter il cuors.
- 3. Scolasts e scolastas en scolas da pliras classas sin differents scalems san eleger in scalem.
- Cuors facultativs da perfecziun ston da principi vegnir organisai duront il temps senza scola ni scoletta.
- 5. Per puder frequentar cuors facultativs da perfecziun che tangheschan il temps da scola resp. da scoletta (viadi!), eisi da dumandar ad uras ina lubientscha dil cussegl da scola resp. dalla cumissiun da scoletta. Ils organs superiurs ein era d'informar ad uras davart cuors obligatorics en vesta.

# Lebensrettung im Schwimmen

# (Wiederholungskurs Brevet I)

Region:

Ganzer Kanton

Kurspflichtig:

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter:

Laax: Marco Caduff,

Miraval, 7151 Schluein

Chur: Andreas Racheter,

Tittwiesenstr. 82, 7000 Chur

Kursorte und Termine:

Chur: Samstag, 13. Mai 1995,

13.00-18.00 Uhr

Laax: Samstag, 23. September 1995,

13.00-18.00 Uhr

# Kursinhalt:

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende
   Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

# Mitbringen:

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

# Wichtig:

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

### Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten

# Anmeldefristen:

1 Monat vor dem Kurstermin

# Aufgebot:

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Surselva und Engadin 1.–4. Klasse!) (Handarbeit textil und Werken) 3. Teil

Region:

Ganzer Kanton

Kurspflichtig:

Alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse unterrichten. Surselva und Engadin: 1.–4. Klasse.

Kursleitung:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kursorte:

siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen:

Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

# Schulbezirk Plessur:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

# Schulbezirk Rheintal:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk

Herrschaft-Prättigau-Davos:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Mittelbünden:

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

### Schulbezirk Surselva:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### Schulbezirk

Engadin-Münstertal-Bergün:

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### Distretto scolastico

Bregaglia-Bernina-Moesa

Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza. Vedi invito personale.

#### Kursziele:

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

# Kursinhalte:

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nichttextil)

#### Aufgebot:

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.–6. Klasse

und an Mehrklassenschulen:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.–6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

# 3./4. Klasse:

3×2 Tage: Frühling 94, Herbst 94 Herbst 95 (Surselva und Engadin Frühling 95)

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerin-

nen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

#### 5./6. Klasse:

3×2 Tage: Frühling 96, Herbst 96 Herbst 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

# Lehrer an Mehrklassenschulen:

Für die Lehrer an Mehrklassenschulen gilt folgendes:

Stufe: 1.–3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil

der 1./2. Klasse

Stufe: 4.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil

der 5./6. Klasse

Stufe: 1.-4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil

der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse

Stufe: 1.–5. Kl. Stufe: 1.–6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil

der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

# Organisation in den

Schulbezirken

# Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen

## **Bezirk Plessur**

G1 Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Felsberg: Barblan (

G2 Chur: Schulhäuser Barblan (<sup>1</sup>, Daleu, Nicolay, Türligarten, Rheinau, Kreiskonferenz Schanfigg

( Einführungsklassen und Handarbeit ( Primarklassen

#### Kursort:

G1 Chur: Schulhaus Montalin G2 Chur: Schulhaus Rheinau

#### Termin/Zeit:

G1 14./15. März 1995, 08.30–17.00 G2 22./23. März 1995, 08.30–17.00

#### Kursleituna:

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Liver, Corina Mattli, Margrith Walker

### Besammlung:

- G1 14. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Montalin (Aula), Splügenstrasse 4
- G2 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

## **Bezirk Rheintal:**

- G1 Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Ilanz, Vals, Obersaxen
- G2 Kreise Fünf Dörfer und Churwalden

#### Kursort:

G1 Domat/Ems

G2 Igis

## Termin/Zeit:

G1 8./ 9. März 1995, 08.30–17.00 G2 15./16. März 1995, 08.30–17.00

#### Kursleitung:

Eveline Brunner, Margrit Düggeli, Barbara Fetz, Claudio Fontana, Iris Hartmann, Margrit Walker, Anna Koch

#### Besammlung:

- G1 8. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Caguils (Aula), Domat/Ems
- G2 15. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Igis (Gemeindesaal)

#### Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos

- G1 Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in
- G2 Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in

# Kursort:

G1 Maienfeld

G2 Davos Dorf

# Termin/Zeit:

G1 15./16. März 1995, 08.30–17.00 G2 29./30. März 1995, 09.00–17.30

#### Kursleitung:

Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Jolanda Caviezel, Lidia Florin

#### Besammlung:

- G1 15. März, 08.30 Uhr, Primarschulhaus Maienfeld
- G2 29. März, 09.00 Uhr, Davos Dorf (Schulhaus Bünda)

#### Bezirk Mittelbünden

- G1 Albulatal, Oberhalbstein, Vaz/ Obervaz/Lenzerheide, Mutten
- G2 Heinzenberg, Domleschg, Imboden, Schams, Avers, Rheinwald

#### Kursort:

G1 Tiefencastel

G2 Thusis

#### Termin/Zeit:

G1 22./23. März 1995, 08.30–17.00 G2 29./30. März 1995, 08.45–17.15

#### Kursleitung:

Prisca Bieler, Karin Dangel, Normanda Fehr, Peter Vasella, Maria Bearth, Ursina Patt

#### Besammlung:

- G1 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel
- G2 29. März, 08.45 Uhr, Schulhaus Dorf (Aula) in Thusis

## Besammlung:

- G1 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus (Aula) in Scuol
- G2 4. April, 08.30 Uhr, Schulhaus (Aula) in Samedan

# Distretto Bregaglia-Bernina-Moesa

#### Luogo: Poschiavo

roscilla

#### Data:

12/13 aprile 1995 12 aprile 09.30–18.00 13 aprile 08.00–16.30

#### Responsabili:

Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco Zanetti, Doris Bottacin, Tecla Crameri

#### Inizio:

12 aprile, 09.30, Scuole Sta. Maria, Poschiavo

#### Mitbringen:

Notizmaterial, Lehrplan, Sprachbücher «Welt der Wörter», Unterrichtsbeispiele, Testat-Heft.

#### Kursprogramm:

8. März: Die Inhalte ergeben sich aus dem 1. Kursteil im November 1994.

5. April: Stellenwert der Grammatik im Sprachunterricht.

#### Aufgebot:

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

#### **Bezirk Surselva**

G1 Gruppeneinteilung (1.–4. Klasse!)G2 gemäss Mitteilung der Kursleitung

#### Kursort:

G1 Danis

G2 Laax

# Termin/Zeit:

G1 14./15. März 1995, 08.30–17.00 G2 21./22. März 1995, 08.30–17.00

#### Kursleitung:

Roswitha Defuns, Esther Hendry, Egmont Heisch, Anita Wicky, Pierina Caminada, Corina Defuns

#### Besammlung:

- G1 15. März, 08.30 Uhr, Schulhaus (Aula) in Danis
- G2 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus (Aula) Laax

# Deutschunterricht Oberstufe: Neuere Ansätze im Sprachunterricht Stellenwert der Grammatik

### Region:

Schulbezirk Plessur (Schulinspektor L. Tscharner)

#### Kurspflichtig:

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen und die Kleinklassenlehrer auf der Oberstufe.

#### Leitung:

8. März 1995: Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur, und amtierende Real- und Sekundarlehrer aus dem Schulbezirk Plessur.

5. April 1995: Dr. Horst Sitta, Fueder-holzstrasse 27, 8704 Herrliberg.

#### Zeit:

Mittwoch, 8. März 1995: 08.15–17.00 Uhr Mittwoch, 5. April 1995: 08.15–17.00 Uhr

#### Ort:

Chur, Schulhaus Giacometti

#### Besammlung:

Mittwoch, 8. März/5. April 1995, um 08.15 Uhr im Schulhaus Giacometti, Tittwiesenstrasse 120, in Chur.

# **Storia Grigione**

#### Regione:

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso:

Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe.

## Responsabili:

Luigi Corfu, 6563 Mesocco Dr. Martin Eckstein, 7000 Coira Gustavo Lardi, 7742 Poschiavo

### Orario e luoghi:

Venerdì, 24 marzo 1995, 08.30–12.00 e 13.30–16.30 a Mesocco per i docenti del Moesano

Mercoledì, 29 marzo 1995, 08.30–12.00 e 13.30–16.30 a Poschiavo per i docenti della Bregaglia e della Val Poschiavo

# Materiale occorente:

Testi didattici «STORIA GRIGIONE» (i testi possano essere acquistati presso la casa editrice per i testi didattici, Ringstrasse 34, 7000 Coira), materiale per scrivere, libretto di frequenza, modulo di pagamento per la rifusione delle spese (senza modulo le spese non verranno rifuse!).

## Convocazione:

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domanda di dispensa dal corso sono da inviare in tempo utile e prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

# Bezirk Engadin-Münstertal-Bergün

G2 Oberengadin, Bergün

G1 Unterengadin/Münstertal, Samnaun

(Achtung Kurs für 1.-4. Klasse!)

# Kursort:

G1 Scuol

G2 Samedan

#### Termin/Zeit:

G1 22./23. März 1995, 08.30–17.00 G2 4./ 5. April 1995, 08.30–17.00

#### Kursleitung:

Domenic Camastral, Uorschla Gustin, Richard Marugg, Tumasch Melcher, Ada Crameri, Silvia König

# KURSÜBERSICHT

Kurs 9

Beobachten, erfassen und

Wahrnehmungsauffälligkeiten:

fördern von Kindern mit

Aufbaukurs (KG, 1-6)

		Kurs 11	Seite 14	Kurs 124 E	Seite 15	
Kurskonzept Werken Oberstufe Seite 12		Arbeits- und Lerntechnik: Erfahrungsaustausch (A)  Kurs 13 Seite 15		Sprachliches Lernen: Impulse für den mündlichen Sprachunterricht (Samedan) (1–6)		
				Kurs 124 E	Seite 15	
		Einführung in den «Sag NEIN» (4–9) (gleichzeitig auch Ar schulinterne Fortbild	ngebot für die	Sprachliches Lernen: Rechtschreibunterricht (Samedan) (1–6)		
Kurse im		Kurs 15	Seite 15	Kurs 99	Seite 16	
Baukastenprinzip Seite 13		AIDS? – nicht scho	n wieder (O)	Italienisch für Lehrpersonen aller Stufen (A) (Konversation und Grammatik)		
				Kurs 104 A/B/C	Seite 16	
Fortbildungskurs für die Körper-, Bewegungs- und	е	Fachliche, methodisch-	didaktische	Pädagogisch-didaktise Weiterbildungskurse f wirtschafts- und Hand lehrerinnen (Chur) (HV	ür Haus- larbeits-	
Sporterziehung		Bereiche		Kurs 72	Seite 17	
Schuljahr 1994/95 Seite 13	Kurs 124 A  Sprachliches Lerne Kinder kommen zu	ensräumen				
	Bücher zu Kindern	(Chur) (1–6)	Kurs 73	Seite 17		
		Kurs 124 A	Seite 15	Erkennen von Lebewe		
Pädagogisch- psychologische Bereiche		Sprachliches Lerne Impulse für den m Sprachunterricht (	ündlichen	den Zustand von Gewässern anzeigen (Bioindikation) (A) (Kurs 6 des Baukastens «Zugänge zur Umwelt»)		
Corso 5	Seite 13	Kurs 124 B	Seite 15	Kurs 107	Seite 17	
Introduzione alla psicomotoria (KG 1–6)		Sprachliches Lerne Rechtschreibunter (1–6)		Die Vögel Graubündens II. Teil (3–9)		
Kurs 4	Seite 14	Mary and subsplice		Kurs 82 D	Seite 17	
Kinesiologie für Lehrerinnen und Lehrer (1–9)		Kurs 124 B  Sprachliches Lerne	Seite 15	Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel		
Kurs 10 B	Seite 14	Leseanimation/Leseförderung (llanz) (1–6)		für die 5./6. Klasse		
Arbeiten mit Kindern aus Kriegsgebieten (A)		Kurs 124 C	Seite 15	«Geographie in der Sc (Grüsch) (5–6)	hweiz»	
Kurs 6	Seite 14	Sprachliches Lerne	en:	Kurs 82 E	Seite 17	
Belastung in der Schule (A)		Grammatikunterri in der 4.–6. Klasse		Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel		
Kurs 12	Seite 14	Kurs 124 D	Seite 15	für die 5./6. Klasse «Geographie in der Sc	hweiz»	
Wie und warum entwickeln sich Kinder so unterschiedlich? (A)		Sprachliches Lerne Schreiben (Kloster	en:	(Ilanz) (5–6)	Soite 17	

Kinder kommen zu Büchern...

Bücher zu Kindern (Klosters) (1-6)

**Sprachliches Lernen:** 

Kurs 124 D

Seite 14

Seite 17

Kurs 82 F

Seite 15

Einführung in das neue

für die 5./6. Klasse

(Zernez) (5-6)

obligatorische Lehrmittel

«Geographie in der Schweiz»